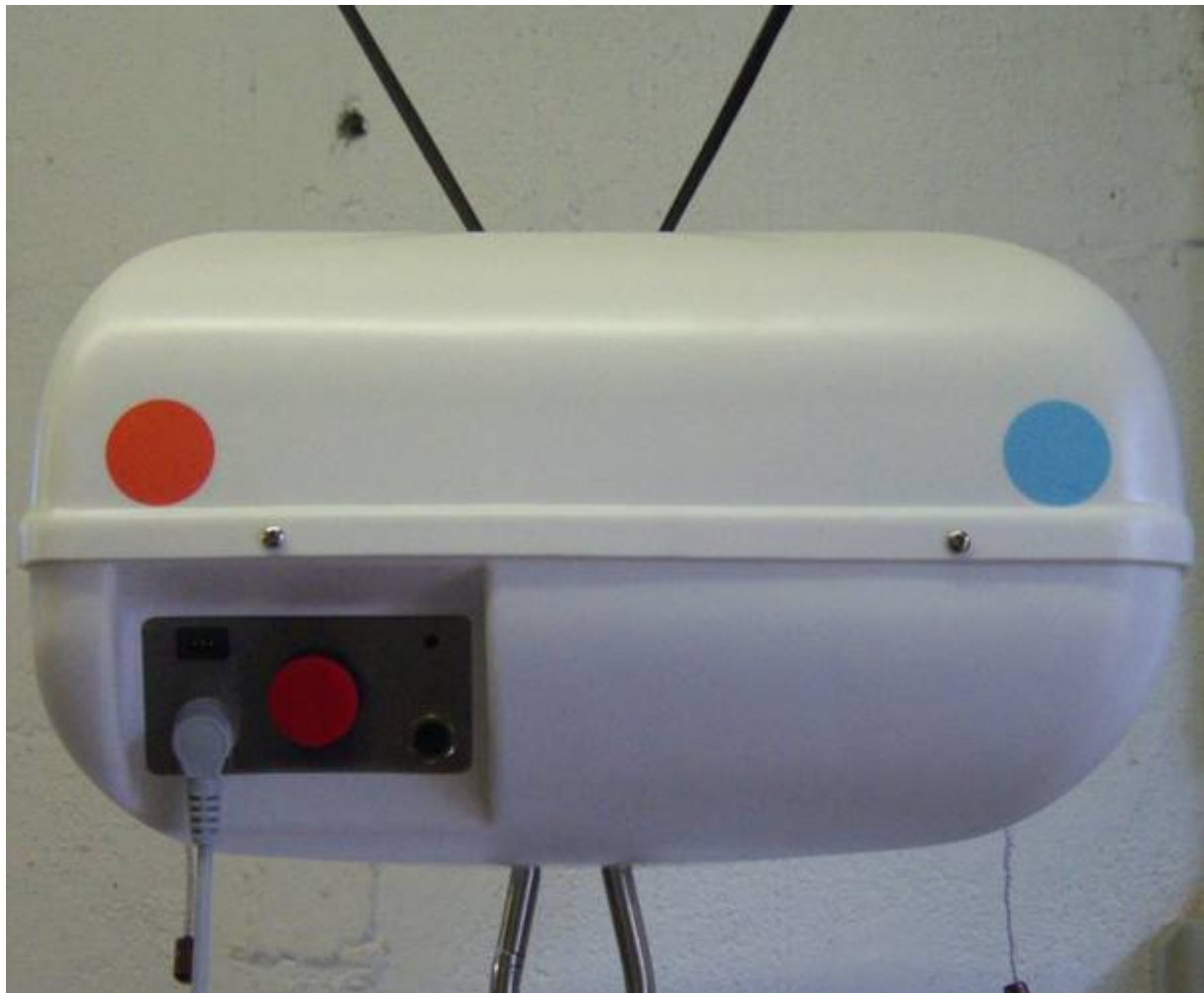


DUO - Deckenliftanlage

(Stand 05/10)



Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzbereich
2. Montageanweisung
3. Inbetriebnahme
4. Handhabung und Betrieb
5. Sicherheitseinrichtungen
6. Wartung und Prüfung
7. Technische Daten

Folgende Funktionsprüfungen sind durchzuführen:

- statische Belastung des gesamten Schienensystems mit 300 kg Gewicht an dem Gurt der Laufkatze
- die Gewichte werden durch die **Duo** Kassette mit Aufnahmevorrichtung und Personengewicht ersetzt und weitere Funktionsprüfungen vorgenommen
- Funktion der oberen und unteren Endabschalter für beide Gurtsysteme
- Funktion der Bedientasten am Handschalter für beide Gurtsysteme
- Funktion der Umschaltung v. einem Tragegurt auf den anderen
- Funktion von Not-Ausschalter und mechanischer Notabsenkung
- Abfahren des gesamten Schienenbereiches
- Überprüfung der Schienenstopper

Zum Schluß erfolgt eine ausführliche Einweisung der Anlage für den Betreiber mit Aushändigung der Betriebsanweisung.

3. Inbetriebnahme

Der blau gekennzeichnete Gurt (blauer Stoff an dem oberen Ende des Gurtes und blauer Punkt am Gehäuse der Kassette) ist der Haupttragegurt der Kassette. Bei gewöhnlicher Arbeit sollte immer dieser Gurt zum Heben des Patienten verwendet werden. Dieser Gurt wird aus der Liftkassette **Duo** herausgefahren, die Kassette an dem Haltegriff gefaßt und der Haken des Gurtes schräg von oben in den Gurt der Laufkatze eingehakt. Unterhalb des **Duo** befindet sich ein Karabinerhaken, in den die Aufhängevorrichtung für das Tuch eingehängt wird. Das Heben und Senken des blau gekennzeichneten Hebegurtes erfolgt mittels Knopfdruck der mittleren Tasten (blau) an der Fernbedienung. Die Gurtwinde schaltet im obersten und untersten Punkt automatisch mittels Endabschalter ab (siehe Bild 2).

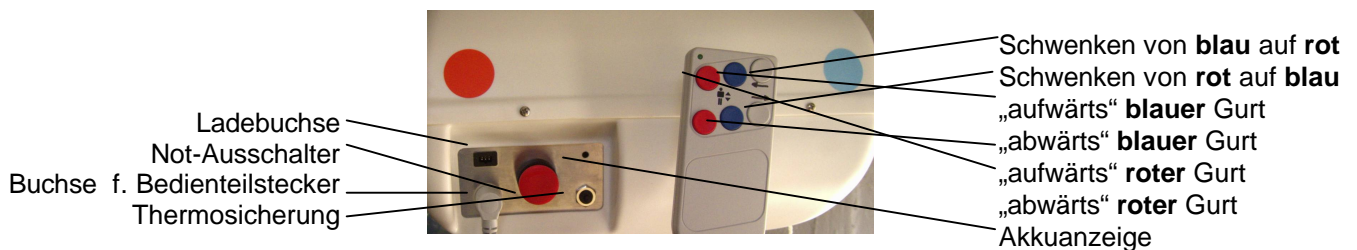


Bild 2

Die Akkus in dem Elektronikgehäuse sollten regelmäßig alle 14 Tage mit dem zugehörigen Ladegerät nachgeladen werden. Bei sehr starker Benutzung kann der Ladezyklus geringer sein. Wenn die Akkuanzeige dauerhaft rot leuchtet, sollte unverzüglich nachgeladen werden. Hierzu wird die **Duo** Kassette mit dem zugehörigen Ladegerät nachgeladen.

Niemals in Feuchträumen oder Schlafräumen die Akkueinheit laden.

Erst den Stecker des Ladegerätes in die Ladebuchse am Bedienpaneel einstecken. Danach das Ladegerät in die Steckdose stecken. Der Ladevorgang wird durch eine Leuchtdiode am Ladegerät angezeigt. LED rot bedeutet Ladevorgang, LED grün Ladevorgang abgeschlossen oder Ladegerät noch keine Verbindung zu den Akkus. **Niemals das Ladegerät nur in der Kassette eingesteckt lassen, denn dann erfolgt Entladung der Akkus.**

Ein Überladen der Akkus ist nicht möglich.

Achtung: Akkus niemals völlig entladen, Zerstörungsgefahr durch Tiefenentladung!

Reinigung: Elektro-Gehäuse, Motor und Fernbedienung nur mit feuchtem Tuch reinigen, nicht besprühen.

Tragetücher bis 60 Grad waschen, nur bei extremer Verschmutzung kochen, auf keinen Fall im Wäschetrockner trocknen. Sprühdeseinfektion ist möglich.

!!!Achtung!!! Umsetztücher niemals ohne die PE-Rückenplatte einsetzen. Bei Nichtbeachtung droht Unfallgefahr.

4. Handhabung und Betrieb

Das Arbeiten mit einem Patientenlifter erfordert Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Nur Hersteller-Tücher und - Zubehör verwenden.

Beim Arbeiten mit Gurten und Tüchern stets darauf achten, daß die Schlaufen fest eingehängt sind.

Die Gurte fahren grundsätzlich nur unter Zug aus der Kassette, hierzu muß der Gurt unter Spannung

gehalten werden. Blauer Gurt durch Betätigung der blauen Knöpfe auf der Fernbedienung, roter Gurt

durch Drücken der roten Knöpfe auf der Fernbedienung (siehe Bild 2). Zum Wechseln des Schienen-

systems oder dem Wechseln des Raumes fährt man mit der Gurtwinde zur Tür. Der nicht benutzte Gurt wird unter Spannung per Knopfdruck auf der Fernbedienung aus der Kassette herausgefahren, bis das der Gurt in den Haken des Nebenraumes eingehakt werden kann (Bild 3). Dieser Gurt wird dann per Aufwärtsknopf auf leichte Vorspannung gebracht. Beide Gurte sind nun gespannt (Bild 4). Um nun den Patienten von dem einen Raum mit blauem Gurt auf den roten Gurt im Nebenraum zu befördern, wird die obere graue Taste auf der Fernbedienung so lange gedrückt (Bild 5), bis das der rote Gurt die Gesamtlast trägt und der blaue Gurt locker wird. Jetzt kann dieser ausgehakt werden und der Transport des Patienten erfolgt mittels rotem Gurt in dem Raum. Der Rücktransport erfolgt in umgekehrter Reihenfolge und durch Drücken der unteren grauen Taste auf der Fernbedienung (siehe Bild 2,3,4 und 5).



Bild 3



Bild 4



Bild 5

5. Sicherheitseinrichtungen

Der **Duo** hat mehrere Sicherheitseinrichtungen:

- den oberen Endabschalter für jeden Gurt
- den unteren Endabschalter für jeden Gurt
- den Notausschalter, der in Gefahrensituationen einfach eingedrückt wird
- die mechanische Notabsenkung für jeden Gurt

Die Sicherheitseinrichtungen müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden, ebenso wie die Festigkeit der Laufschiene.

6. Wartung und Prüfung

Die **Duo** ist wartungsfrei. Der Lifter muß vor jedem Wiedereinsatz, spätestens aber einmal jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden.

Die Prüfung bezieht sich auf die Festigkeit der Laufschiene mit Schienenhaltern, die Schienenstopper, die Laufkatze mit Drehlager, die Unversehrtheit des Hebegurtes, die Sicherheit und Funktion der Kassette sowie auf alle mechanischen Verbindungen.

Checkliste im Störfall

Fehler	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Lifter hebt nicht	-Notausschalter eingedrückt	Notausschalter herausziehen
	Bedienteilkabel nicht eingesteckt	Kabel einstecken; Tasten am Bedienteilpaneel der Kassette probieren
	- Akkus völlig entladen	Akkus 8 Std. aufladen, auf Ladekontrollleuchte achten
	-Thermosicherung in der Kassette herausgesprungen	Thermosicherung eindrücken (siehe Bild 2)

Sollte sich der Fehler an dem Lifter nicht an Hand der Checkliste beheben lassen, sofort zuständigen Händler oder Hersteller benachrichtigen und gegebenenfalls Austauschteile anfordern.

ACHTUNG: Wenn sich eine Person in dem Tragetuch befindet und die Gurtwinde nicht mehr elektrisch funktioniert, so kann man über die mechanische Notabsenkung die Gurtwinde herunterlassen. Die Leine für die Notabsenkung des roten Gurtes befindet sich unter dem blauen Punkt, die Leine für die Notabsenkung des blauen Gurtes unter dem roten Punkt. Die **Duo** Kassette senkt sich je nach Belastung (mindestens 65 kg) unterschiedlich schnell. Durch Loslassen der Leine wird die Senkbewegung gestoppt.

Arbeiten mit verschiedenem Zubehör für Duo Lift

- 1) Das Anheben und Transportieren von Schwerstbehinderten mittels Tuch

Benötigt werden: Aufhängevorrichtung f. Tuch und Tuch

Das Tuch am Rücken des Patienten herunterschieben bis auf die Sitzfläche des Stuhls. Die langen Gurtenden unter den Oberschenkeln hindurchziehen und entsprechend der Beschriftung an der Aufhängevorrichtung einhängen. Die Gurtenden vom Rückenteil genauso in die Haken der Aufhängung einhängen. Durch Umhängen in die blauen Laschen kann die Sitzposition geändert werden (siehe Bild 6).



Bild 6

- 2) Das Umsetzen und Transportieren von Patienten mittels Aufrichtschale und Oberschenkelgurt.

Benötigt werden: Aufrichtschale und Oberschenkelgurt

Die Aufrichtschale so weit in den Rücken des Patienten schieben, bis daß die Seitenteile unter den Achseln herlaufen. Den Oberschenkelgurt von vorn unter die Oberschenkel schieben. Alle vier Karabinerhaken in den Ring am Ende des Auslegers eingehängen. Die Aufrichtschale wird durch den schmalen Gurt vor der Brust zusammengezogen, so dass diese keinesfalls nachgeben kann. Die Sitzposition des Patienten kann durch Längenänderung des Oberschenkelgurtes variiert werden (siehe Abb. 7 u. 8).



Abb. 7

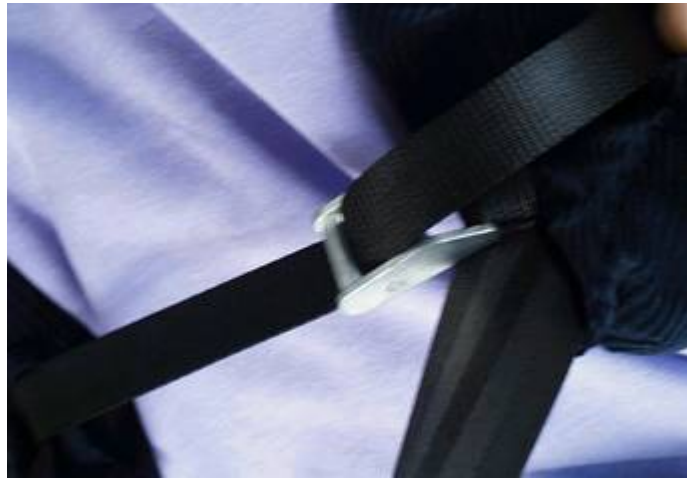


Abb. 8

7. Technische Daten:

Motor:	2 Permanentmagnetmotoren 24V 24 V/7A unter max. Belastung
Einschaltdauer:	50%
Akku:	2 x 12V/2,2Ah
Sicherung in d. Kassette:	Thermosicherung
Ladegerät:	Mascot MA 2241 24V/0,5A
Raumhöhe:	ab 2 m
Max. Hubdifferenz:	1,70 m
Max. Belastung:	160 kg
Aufwärtsgeschwindigkeit:	3,5 cm/sec unter max. Belastung
Abwärtsgeschwindigkeit:	5,0 cm/sec unter max. Belastung
Abmessungen:	B x L 260 x 270 mm Höhe 170 mm
Gewicht:	12 kg

Rehatechnik Heymer GmbH # 59757 Arnsberg # Von Siemensstr. 15a # Tel. 02932 90220-0 Fax 90220-69